

Musiksommer geht dem Ende zu - nochmals drei tolle Veranstaltungen

(vom 20.09.2007)

von Josef Popp

Mit drei sicher hochklassigen Konzerten beziehungsweise Veranstaltungen gehen im Oktober und November die klassischen Konzerte in Schmidmühlen zu Ende.

Nach dem im vergangenen Jahr mithilfe zahlreicher Spendern und Sponsoren der Heimat- und Kulturverein einen Flügel anschaffte und diesen dem Markt Schmidmühlen für klassische Konzerte zur Verfügung stellte, hat sich im südlichen Landkreis eine treue Fankonzerte für die „Klassikkonzerte im Hammerschloss“ - unter diesem Motto stehen die Konzerte- gefunden. Hierzu gehören neben den Matineen auch die Soireen, die sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit erfreuen. Während man bei den Vier – Jahreszeiten - Matineen vor allem dem Nachwuchs eine Chance gibt, lädt man zu den Abendveranstaltungen etablierte Künstler ein.

Das nächste Konzert am Sonntag 7. Oktober, beginnt 18 Uhr wird sicher ein besonders klassisches Highlight. Denn nach langen Planungen konnte man wieder Christian Elsas für ein Konzert in der Lauterachtalgemeinde gewinnen. Er ist in Schmidmühlen kein Unbekannter. So gestaltete er zur Einweihung und Eröffnung des Hammerschlosses im Jahr 2003 einen Kammerkonzertabend vom Feinsten. Christian Elsas (Jahrgang 1950) erhielt bereits im Alter von 6 Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Seine künstlerische Reifeprüfung (Diplom) legte er 1972 an der Musikhochschule in Frankfurt am Main ab, sein Konzertexamen 1977 an der Musikhochschule in Hannover. Er gehört zu den wenigen Pianisten der mittleren Generation, deren Spiel nicht durch äußere Virtuosität, sondern durch Tiefe des Empfindens überzeugt. Zu seinen Lehrern gehören so bekannte Musikpädagogen wie N. Magaloff (Genf), S. Neuhaus (Moskau / Wien) oder H. Leygraf (Stockholm, Hannover, Berlin, Salzburg). Für seine Verdienste wurde ihm vom Land Hessen der Professorentitel verliehen. Ein weiterer Konzerttermin steht ebenfalls schon fest.

Am 28.Oktober kommen alle Liebhaber der Harfenmusik voll auf ihre Kosten.

Etwas absolut Neues ist schließlich im November / Dezember geplant: Eine russische Märchenstunde (für jedes Alter) mit musikalischer Gestaltung durch Roman Podokschik.



Bild zeigt Professor Christian Elsas